

## **Förderrichtlinie Kleinprojektfonds der Partnerschaft für Demokratie Eilenburg - Bad Dübener Land**

### **Präambel**

Der Kleinprojektfonds fördert im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie in Eilenburg -Bad Dübener Land - Laußig Kleinprojekte mit bis zu 1.000 Euro. Eine einfache und unkomplizierte Antragstellung sowie eine zeitnahe Entscheidung sollen vor allem spontane Aktionen möglich machen. Träger des Kleinprojektfonds ist das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg e.V. vertreten durch die Koordinierungs- und Fachstelle (kurz KuF).

### **1. Förderung**

Grundlage der Förderung bildet die Leitlinie des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Die Projekte müssen den Zielen der Partnerschaft für Demokratie Eilenburg - Bad Dübener Land - Laußig entsprechen.

#### **1.1. Wer kann Anträge stellen?**

Gefördert werden Projekte und Maßnahmen gemeinnütziger Vereine und Organisationen, sowie von Einzelpersonen, Initiativen und Bündnissen ohne eigene Rechtsform in Kooperation mit einem gemeinnützigen Träger.

#### **1.2. Was wird gefördert?**

Gefördert werden Projekte und Maßnahmen die sich an den Zielen der Partnerschaft für Demokratie Eilenburg - Bad Dübener Land - Laußig orientieren. Mögliche Maßnahmen zur Zielerreichung können beispielsweise methodisch als auch pädagogische und kulturelle Angebote, Angebote in den Bereichen Sport, Spiel, Outdoor oder Neue Medien, Social Media sein. Von der Form her sind längerfristige Kurse, Einzelveranstaltungen, Aktionstage möglich, die Demokratie und Beteiligung erlebbar machen. Fortbildungsangebote und Schulungen, Kampagnen oder die Entwicklung von Lehr- und Informationsmaterialien können ebenso Bestandteil eines Projektes sein. Reine Kulturveranstaltungen bzw. Konzerte können nicht gefördert werden. Die Projekte/Veranstaltungen müssen eine der inhaltlichen Zielstellungen der Partnerschaft für Demokratie Eilenburg-Bad Dübener Land-Laußig verfolgen. Sie finden diese unter [www.demokratie-eb-bd-lau.de](http://www.demokratie-eb-bd-lau.de).

#### **1.3. Wie wird gefördert?**

Es werden sowohl Projekte als auch Einzelveranstaltungen gefördert. Es kann eine Maximalfördersumme von 1.000 Euro pro Projekt/Veranstaltung beantragt werden.

#### **1.4. Was sind förderfähige Kosten?**

- Honorare für Referierende sind bis zu 40 Euro/Stunde förderfähig. (Abweichungen hiervon sind zu begründen. Vor- und Nachbereitungen können hier nicht geltend gemacht werden.)
- Aufwandsentschädigungen für koordinatorische Aufgaben sind förderfähig.
- Material- und Raumkosten (Förderfähig sind Miet- und Leihkosten für Geräte und Räume, die direkt der Durchführung des Projektes dienen.)
- Verbrauchsmaterial ist förderfähig.
- Laufende Kosten für Büros (Verwaltungskosten) sind nicht förderfähig.
- Personalkosten sind nicht förderfähig.
- Anschaffungen sind bis maximal 410€ im Einzelfall förderfähig.
- Fahrtkosten können nur nach dem Bundesreisekostengesetz mit 0,20 Euro/km abgerechnet werden bzw. mit Vorlage einer entsprechenden Fahrkarte des ÖPNV im Original. Es ist immer die günstigste Klasse zu nutzen.

### **2. Antragstellung**

Zur Antragstellung ist das bereitgestellte Formular zu verwenden. Die Ein- und Ausgaben sind ggf. als Anlage detailliert darzustellen. Wir bitten außerdem um ein **Kurzkonzept** auf max. einer A4-Seite, welches folgende Informationen enthält:

**a) Beschreibung der Bedarfslage (Warum soll das Projekt gemacht werden?)**

**b) Ziele und Zielgruppe(n) (Was soll sich positiv durch das Projekt verändern?)**

**c) Maßnahmenplan (Mit welchen Maßnahmen sollen die Ziele erreicht werden?)**

Der Antrag ist schriftlich und digital einzureichen bei

Koordinierungs- und Fachstelle PfD  
Diakonie Delitzsch/Eilenburg e.V.  
Nikolaiplatz 3  
04838 Eilenburg

E-Mail: [fachstelle@demokratie-eb-bd-lau.de](mailto:fachstelle@demokratie-eb-bd-lau.de)

### 3. Fördermittelvergabe

Die Entscheidung zur Förderung erfolgt durch die externe Koordinierungs- und Fachstelle. Zur Umsetzung der Maßnahme schließt sie dazu einen Kooperationsvertrag mit einem gemeinnützigen Verein oder Organisationse.

### 4. Fördermittelausgabe

#### 4.1. rechtsfähige Organisationen

Die Projektvorhaben müssen durch die antragstellenden Projektträger selbst vorfinanziert werden. Eine Erstattung der Ausgaben erfolgt erst nach Abrechnung der Maßnahme bei der KuF.

#### 4.2. Einzelpersonen, Bürgerinitiativen, Bündnisse, Jugendgruppen etc.

Die KuF verwaltet die Projektmittel (Kooperative Projektdurchführung).

### 5. Verwendungsnachweis und Sachbericht

Bis zwei Wochen nach Projektende ist ein zahlenmäßiger Verwendungsnachweis incl. aller Originalbelege sowie ein Sachbericht zu erstellen und postalisch an die Koordinierungs- und Fachstelle zu senden.

Bitte fügen Sie dem Verwendungsnachweis ggf. die Teilnehmendenliste und alle Materialien der Öffentlichkeitsarbeit (Fotos, Flyer, Plakate, Dokumentationen, Broschüren, Presseartikel etc.) in dreifacher Ausfertigung bei. Eine Vorlage für die Teilnehmendenliste finden Sie unter [www.demokratie-eb-bd-lau.de](http://www.demokratie-eb-bd-lau.de).

Der Verwendungsnachweis muss spätestens bis zum **30.11.** des laufenden Jahres bei der Koordinierungs- und Fachstelle der Diakonie Delitzsch/Eilenburg vorliegen. Ein später eingehender Verwendungsnachweis kann nicht mehr berücksichtigt werden.

### 6. Öffentlichkeitsarbeit

Bei jeglicher Form von Veröffentlichung ist auf die Förderung durch den Kleinprojektfonds der **Partnerschaft für Demokratie Eilenburg - Bad Düben - Laußig** hinzuweisen. Bei Druckerzeugnissen sind die offiziellen Förderhinweise/-logos der Partnerschaft für Demokratie Eilenburg - Bad Düben - Laußig zu verwenden. Diese erhalten Sie auf Anfrage von der externen Koordinierungs- und Fachstelle. Bei falscher Verwendung der Logos können die entstandenen Kosten nicht anerkannt werden. Zudem benötigt die KuF Fotos von der Veranstaltung bzw. dem Projekt!

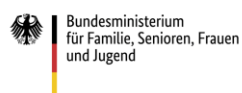
### 7. Unterstützung und Beratung

Bei Interesse und Bedarf berät Sie die externe Koordinierungs- und Fachstelle gerne vorab.

Nehmen Sie einfach Kontakt auf mit:

Elisabeth Desta  
Koordinierungs- und Fachstelle  
Tel: 03423-7002998  
Mobil: 0151-11325234

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen

